



## Konzert mit Sebastian Weigle in der HfMDK

Werke von Bartók, Korngold und Mendelssohn Bartholdy

Solisten und Orchester der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK)

**Mittwoch, 9. Februar 2011 19.30 Uhr**

**Großer Saal der HfMDK**

**Eschersheimer Landstraße 29-39**

**Eintritt 6,- Euro/ erm. 4,- Euro**

**Kartenreservierung 0 69/15 40 07-3 34**

Ein Konzert, bei dem „Musik aus der Ferne“ den Ton angibt, findet am 9. Februar in der HfMDK statt. Unterstützt von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main erarbeiten Solisten und Hochschulorchester der HfMDK unter Leitung von Sebastian Weigle, dem musikalischen Leiter der Oper Frankfurt, das Programm des Konzertabends.

Aus den unterschiedlichsten Gründen schufen die Komponisten die Werke, die an diesem Abend aufgeführt werden, fern ihrer Heimat: „Die Hebriden, Ouvertüre für Orchester h-moll op. 26“ schrieb Felix Mendelssohn Bartholdy nach einem Besuch der schottischen Hebriden-Inseln 1829, das „Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35“ von Erich Wolfgang Korngold verarbeitet dessen Jahre als Filmkomponist in Hollywood und das „Konzert für Orchester“ Sz 116 komponierte Béla Bartók kurz nach seiner Flucht 1943 aus Ungarn.



Seit 2009 ermöglicht der Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main jedes Semester ein Orchesterprojekt mit renommierten Dirigenten für das Hochschulorchester der HfMDK. Im Rahmen dieser Kooperation arbeiteten die Studierenden bereits mit Lothar Zagrosek und Krzysztof Penderecki. Die Studierenden der Ausbildungsbereiche Orchestermusik und Konzertexamen lernen so Unterschiede in der Arbeit der hochrangigen Künstler kennen und können wertvolle Erfahrungen sammeln.

### *Sebastian Weigle*

*Der 1961 in Berlin geborene Dirigent erhielt seine Ausbildung an der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Neben seinem Engagement als musikalischer Leiter an der Oper Frankfurt ab der Spielzeit 2008/09 arbeitet er auch als Generalmusikdirektor am Gran Teatre del Liceu in Barcelona. Zahlreiche Engagements führten ihn bislang an national und international bekannte Opern- und Konzerthäuser wie die Deutsche Oper Berlin, die Metropolitan Opera New York, die Volksoper Wien und die Opernhäuser von Cincinnati, Sydney und Granada sowie nach Japan. Zudem erhält er regelmäßig Einladungen renommierter Orchester und wurde von den Kritikern der „Opernwelt“ mehrfach zum „Dirigenten des Jahres“ gekürt.*